

	<p>Object: Fragment eines Deckelknafs</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventory number: AK-2020-56</p>
--	---

Description

Hohlknaf aus farblosem, grünstichigem Glas, bestehend aus drei übereinander liegenden Kugeln, die sukzessive größer werden, zum Abschluss angesetzt eine kleine, massiven Kugel über einer Einschnürung, vom Deckel abgebrochen, starke Korrosionsspuren, irisiert. Das außergewöhnlich große Format dieses Bodenfunds spricht dafür, dass er als Knaf eines monumentalen Deckelpokals fungierte. Er kam 1988 bei Ausgrabungen am ehemaligen Standort des Potsdamer Stadtschlusses in einer Fanggrube eines Abwasserkanals zur Havel zutage und wurde dem Museum im gleichem Jahr übergeben. Der Gesamtkomplex datiert in die 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts (Bronk, Chemisch-analytische Untersuchungen, 1998, S. 88). Deshalb ist anzunehmen, dass es sich bei diesem Fragment um ein Produkt der Potsdamer Glashütte handelt, ab 1674 in Drewitz, ab 1678 zudem am Hakendamm ansässig. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique: Glas / geblasen, ofengeformt
Measurements: L. 10,7 cm, Dm. 3,7 cm

Events

Created	When	1675-1700
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam
Found	When	1988
	Who	

Where City Palace, Potsdam

Keywords

- Bodenfund
- Deckelpokal
- Formglas
- Fragment
- Knob